

## Pressemitteilung Hausärzterverband Nordrhein

---

Köln, 30.01.2018

### **Hausarztzentrierte Versorgung: Mehr Geld, wenig Bürokratie** HZV des Hausärzterverbandes ist besser als KV-Verträge

Unter den Hausärzten Nordrheins herrschen Ärger und Verunsicherung. In der aktuellen Ausgabe der Ärztezeitung wird über die neuen Versorgungsverstärkungsverträge der KV berichtet. Darin wird erklärt, dass die neuen Verträge zwar eine höhere Vergütung für hausärztliche Leistungen bringen. Gleichzeitig wird aber auch auf den hohen Bürokratieaufwand hingewiesen. „Für die Leser wird nicht auf den ersten Blick ersichtlich, dass es sich bei den beschriebenen Verträgen ausschließlich um das Vertragswesen der KV handelt,“ beanstandet Dr. Dirk Mecking, Vorsitzender des Hausärzterverbandes Nordrhein e.V. die einseitige Berichterstattung. „Wir hätten uns einen Hinweis auf das HZV-Versorgungssystem des Hausärzterverbandes gewünscht.“ Schließlich handele es sich um einen Artikel in einem Fachmagazin und der lesende Arzt erwarte eine seriöse, komplexe bzw. eine vollständige Darstellung der Gesamthematik. „Die HZV besteht seit mehreren Jahren erfolgreich. Sie ist allseits bekannt und erfreut sich bei den Hausärzten in Nordrhein zunehmender Beliebtheit“, so Dr. Mecking. Wenn, wie jetzt geschehen, der Eindruck entstehe, alle Hausarztverträge seien von den Änderungen betroffen, sei dies schlichtweg falsch.

Das Vertragswesen der Hausarztzentrierten Versorgung (HZV), das der Hausärzterverband Nordrhein e.V. mit den Krankenkassen Nordrheins ausgehandelt hat, besteht seit 2012. Die teilnehmenden Hausarztpraxen schätzen die praxisnahe Vertragsgestaltung ebenso wie die deutlich verbesserte Vergütung im Vergleich zu den KV-Verträgen. „Sie ist in Euro kalkuliert und wird ohne Abstriche in den frei verhandelten Verträgen ausbezahlt“, erläutert Dr. Mecking. „Die seit einem Jahr laufenden Tarifierungen sichern den Erfolg der Praxen auch für die nächsten Jahre.“ Dr. Mecking rechnet mit deutlich höheren Zuwächsen als im KV-System.

„Hausarztzentrierte Versorgung sorgt für mehr Geld und wenig Bürokratie.“ lautet Dr. Meckings Vorschlag für einen nächsten Fachbeitrag in der Ärztezeitung. Die Hausarztzentrierte Versorgung des Hausärzterverbandes mit ihren Vorteilen der Leserschaft werde so am besten auf den Punkt gebracht.

*Weitere Informationen und Ansprechpartner für die Presse:*  
Monika Baaken, Tel. 0171- 6462700, E-Mail [monika.baaken@3imland.de](mailto:monika.baaken@3imland.de)

---

V.i.S.d.P.: Dr. Dirk Mecking (1. Vorsitzender), Dr. Oliver Funken (2. Vorsitzender)

Kontakt:

Hausärzterverband Nordrhein e. V.

Edmund-Rumpler-Str. 2, 51149 Köln

E-Mail [LV-No@hausaezterverband.de](mailto:LV-No@hausaezterverband.de)

Telefon 02203-5756-2900/2901

Telefax 02203-5756-2910

Wir sind im Web: [www.hausaezter-nordrhein.de](http://www.hausaezter-nordrhein.de)